## Stadtplanung für aktive Mobilität

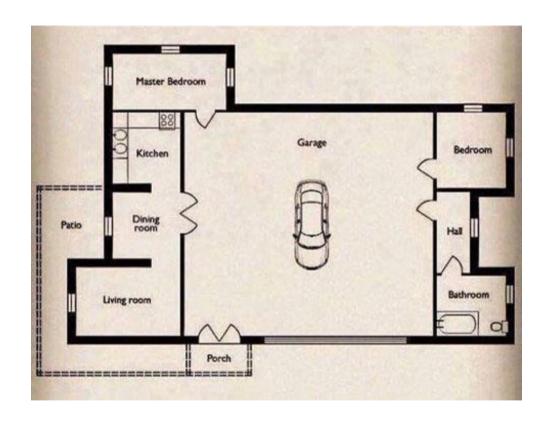
Smart City - Radgipfel Salzburg, 25 September 2018 Stefan Bendiks

#### **ARTGINEERING**

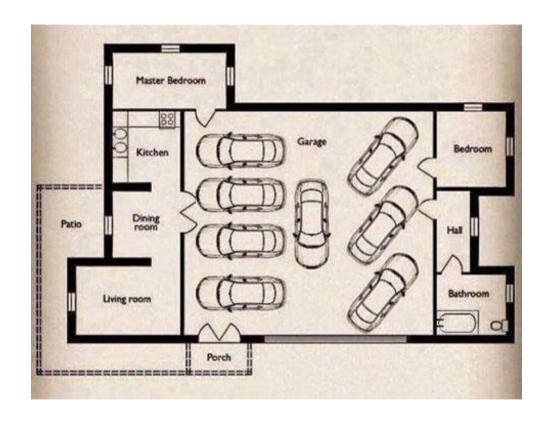
**Brüssel / Graz** 

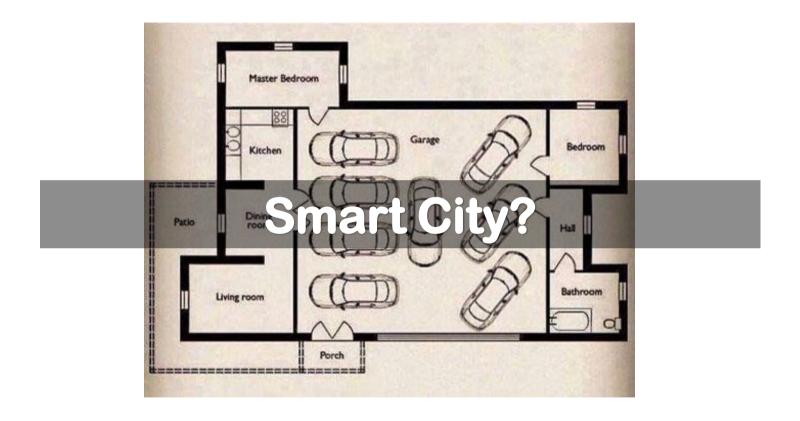
Tel: 0032.2.8803080

Email: info@artgineering.eu Web: www.artgineering.eu Twitter: AG\_cycleinfra

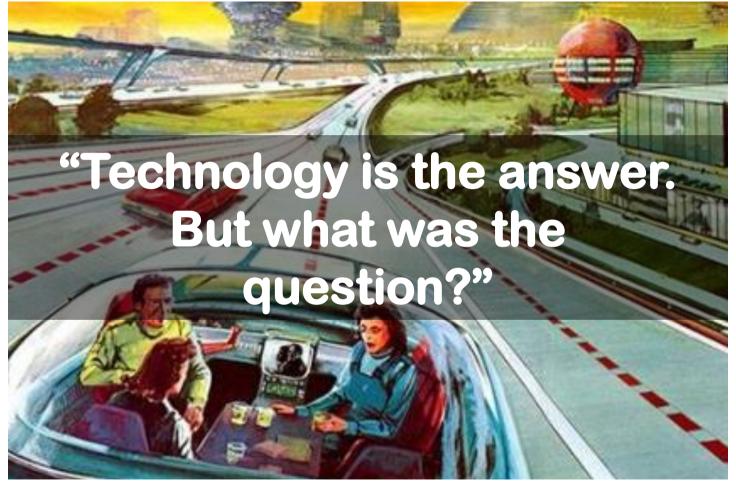


Tweet "If we would organize our houses like our cities"





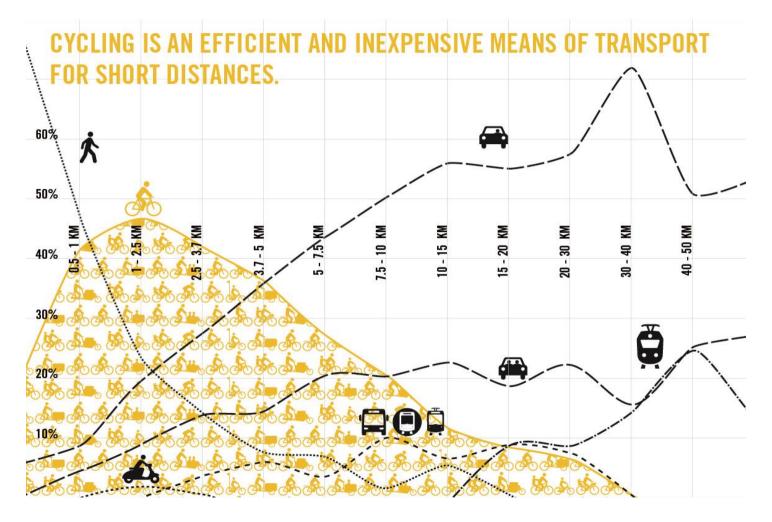




Cedric Price, 1966

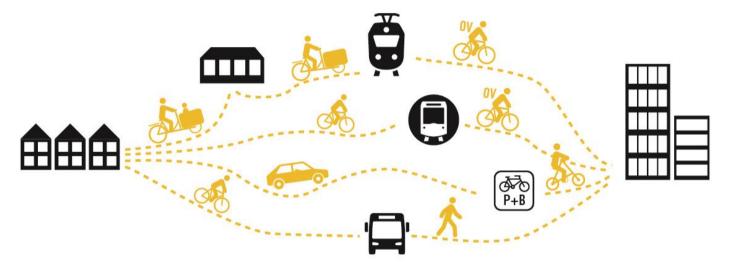


### "Manchmal ist das Auto eine fantastische Alternative zum Fahrrad"





### THE BICYCLE IS AN IMPORTANT LINK IN THE MULTIMODAL TRANSPORT CHAIN.



#### CYCLING CITIES ARE LIVEABLE CITIES.

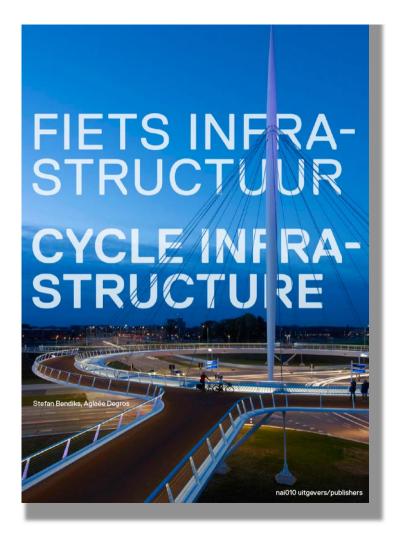


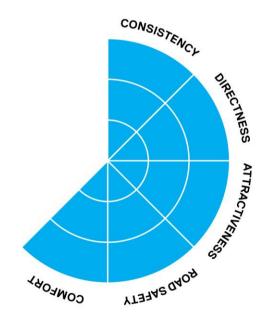
#### CYCLING MAKES ONE HAPPY.



# Stadtplanung für aktive Mobilität?

# Radverkehrsplanung für die Stadt!







+3 ,räumliche' Potentiale von Radinfrastruktur (Artgineering)



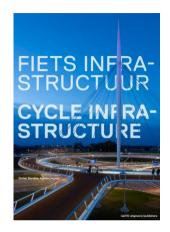
Stadtbalkon, Groningen



Piste cyclable Canal de l'Ourcq, Paris



Ciclovia Belem-cais do Sodre, Lissabon

















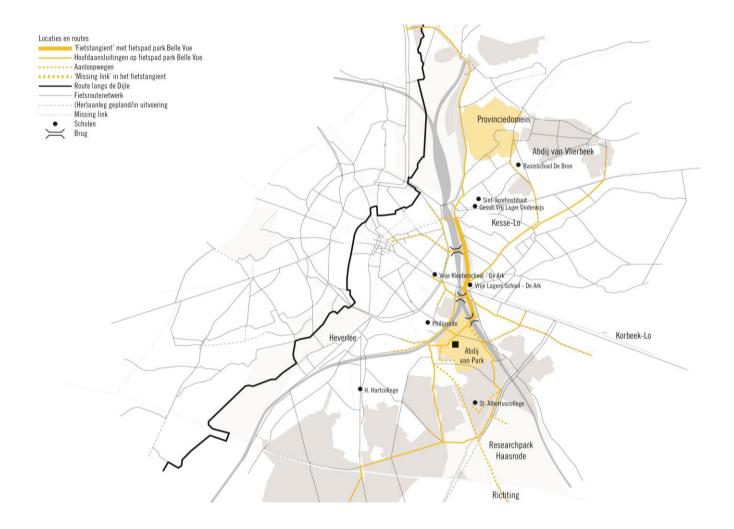




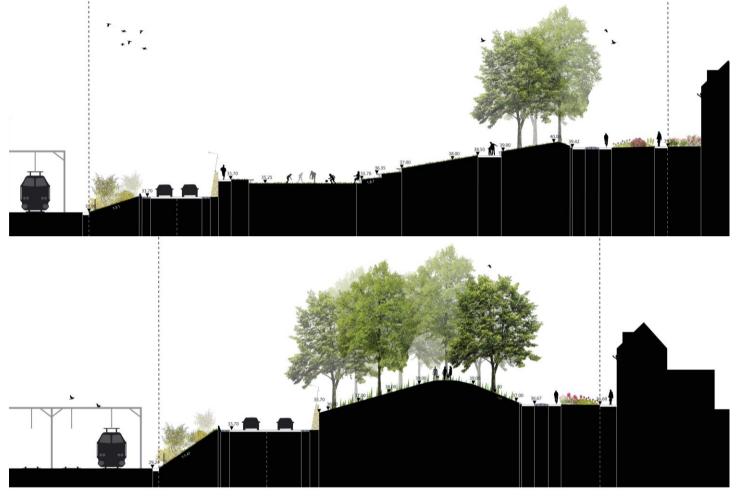




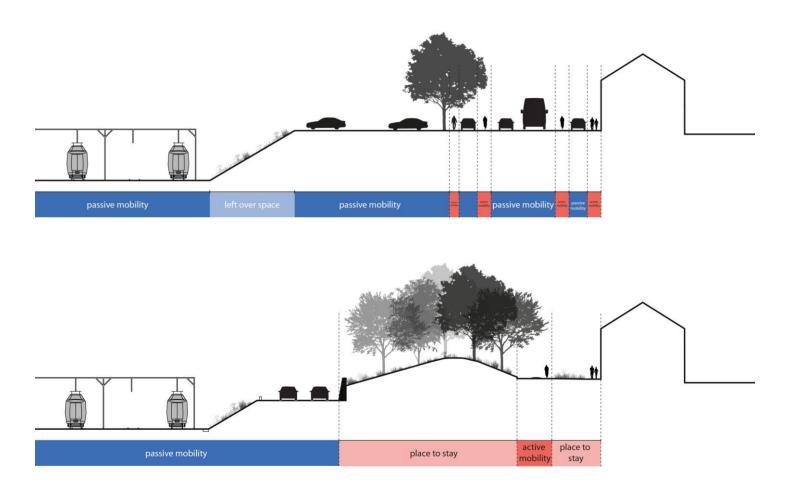








**Profile** 



Profil vorher / nachher: passive vs. aktive Mobilität





Bicycle - ,Parkway'











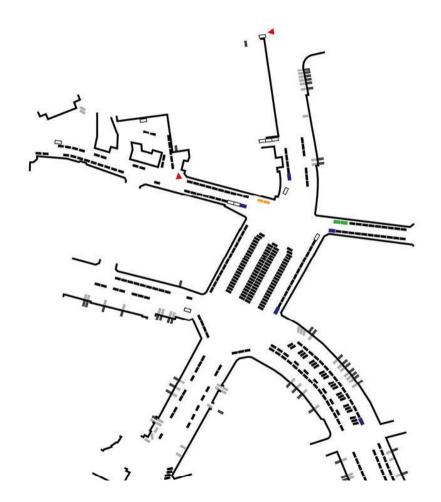




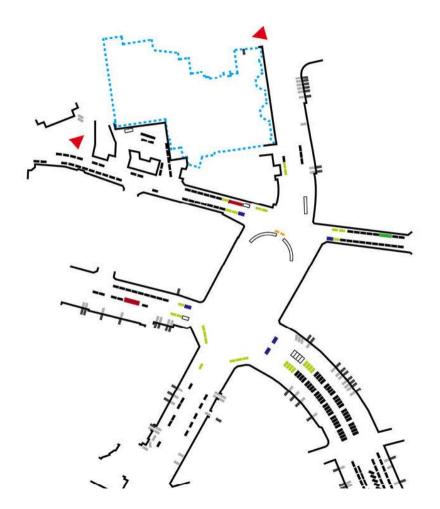




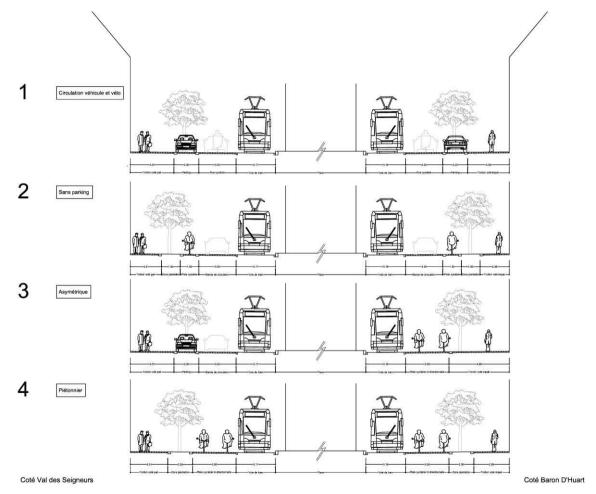




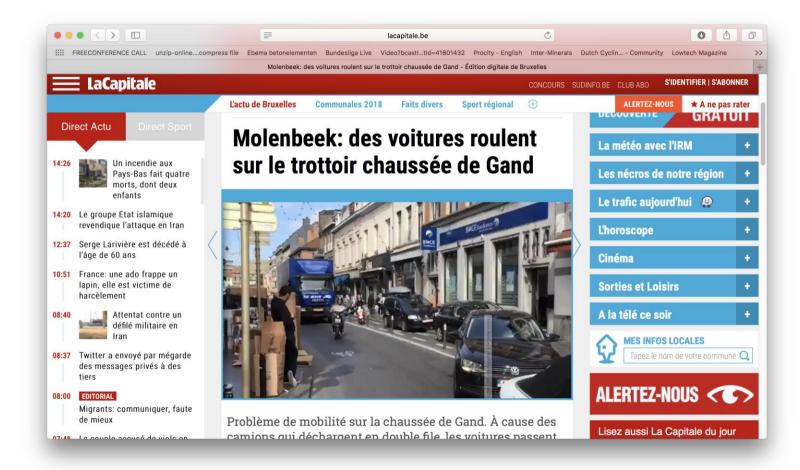
Parkplätze vorher

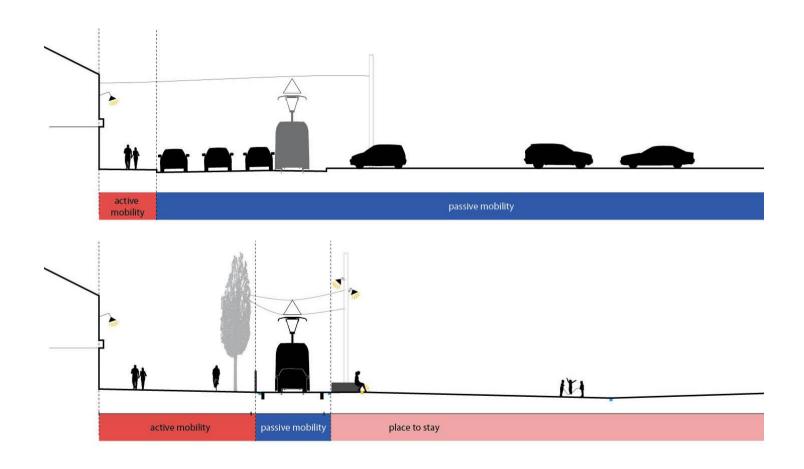


Parkplätze nachher

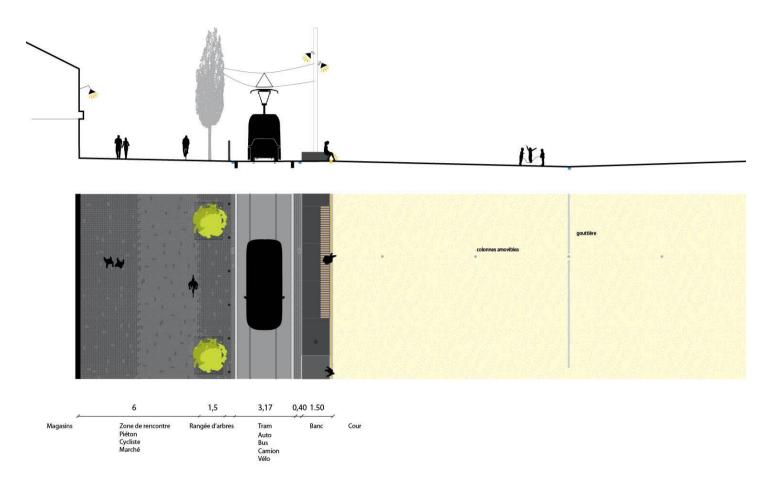


Varianten Straßenprofil

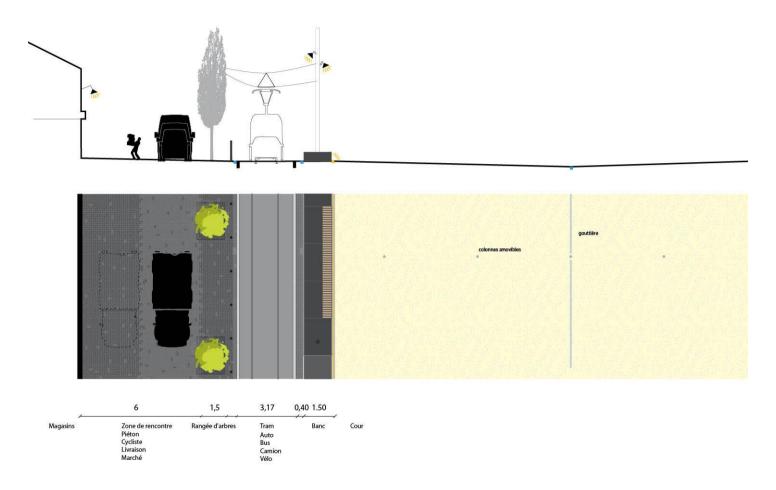




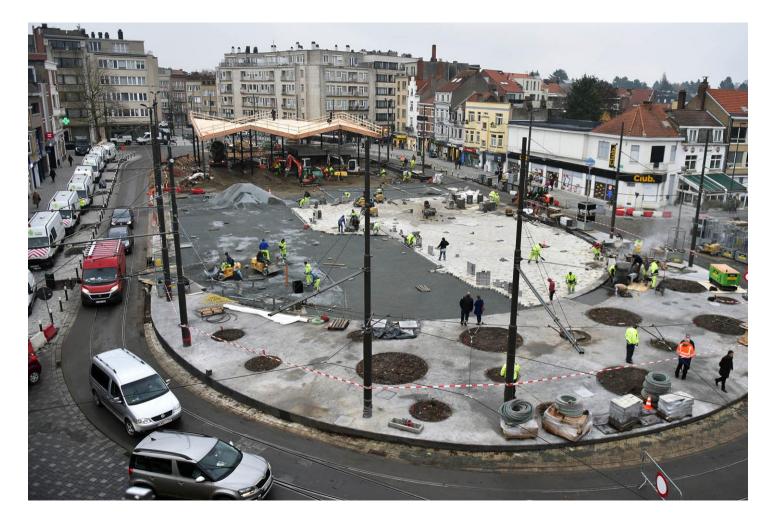
Straßenprofil vorher / nachher: passive vs. aktive Mobilität



Flexible Nutzung/ Reversibilität



Flexible Nutzung/ Reversibilität













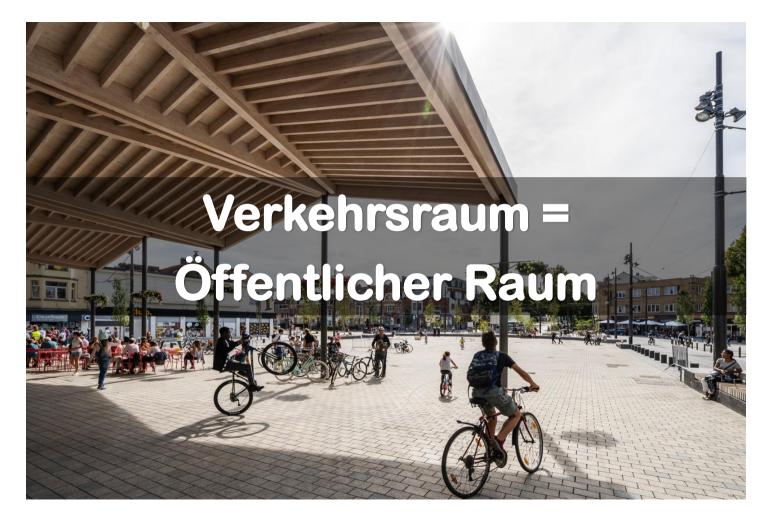


Photo: Martin Grabner

#### **ARTGINEERING**

Brüssel / Graz

Tel: 0032.2.8803080

Email: info@artgineering.eu Web: www.artgineering.eu

Twitter: AG\_cycleinfra

# GoGreen



### **Smarte City – begrünte City!**

# Der Einfluss von Begrünung städtischer Räume auf eine aktive Mobilität



Projekt Team: FACTUM & MK Landschaftsarchitektur e.U.

Fördergeber: Bundesministerium für Verkehr Innovation und Technologie









# Wofür ist Grün in der Stadt gut?



Mikroklima: Kühlende Funktion



Schutz vor Witterung



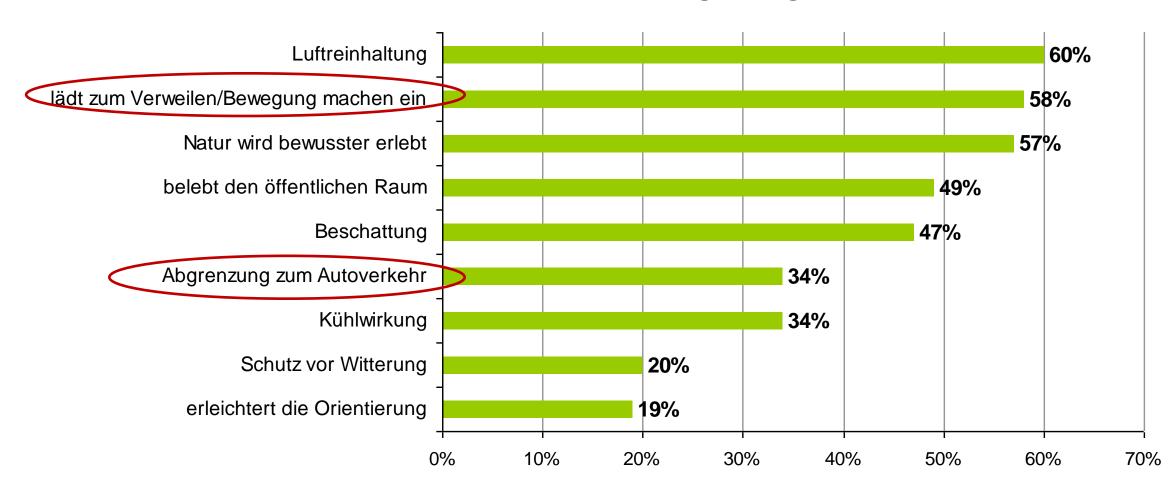


Naherholung: Aufenthaltsqualität

Schutz vor Lärm und Schadstoffen

#### Grün in der Stadt fördert aktive Mobilität

Welche Vorteile verbinden Sie mit der Begrünung einer Stadt? (n=400)



### Was kann Grün leisten - Ein Vergleich

Befragung (n= 200 /100 pro Straße)

#### Lerchenfelderstraße



50 km/h erlaubt, Begrünung auf einer Straßenseite

#### Neustiftgasse



30 km/h erlaubt, keine Begrünung im untersuchten Straßenabschnitt

### Stellenwert Straßengrün

### Stellenwert Straßengrün

- Straßengrün als (sehr) wichtig auf alltäglichen aktiven Wegen (74%)
- Wunsch nach mehr Bäumen und Grünflächen (64%)
- Zusätzliche Grünbereiche anstatt Parkplätzen (46%)
- Straßengrün für PolitikerInnen kein wichtiges Thema (41%)





21. September 2018 in Wien



# Welche Möglichkeiten gibt es für Begrünung?





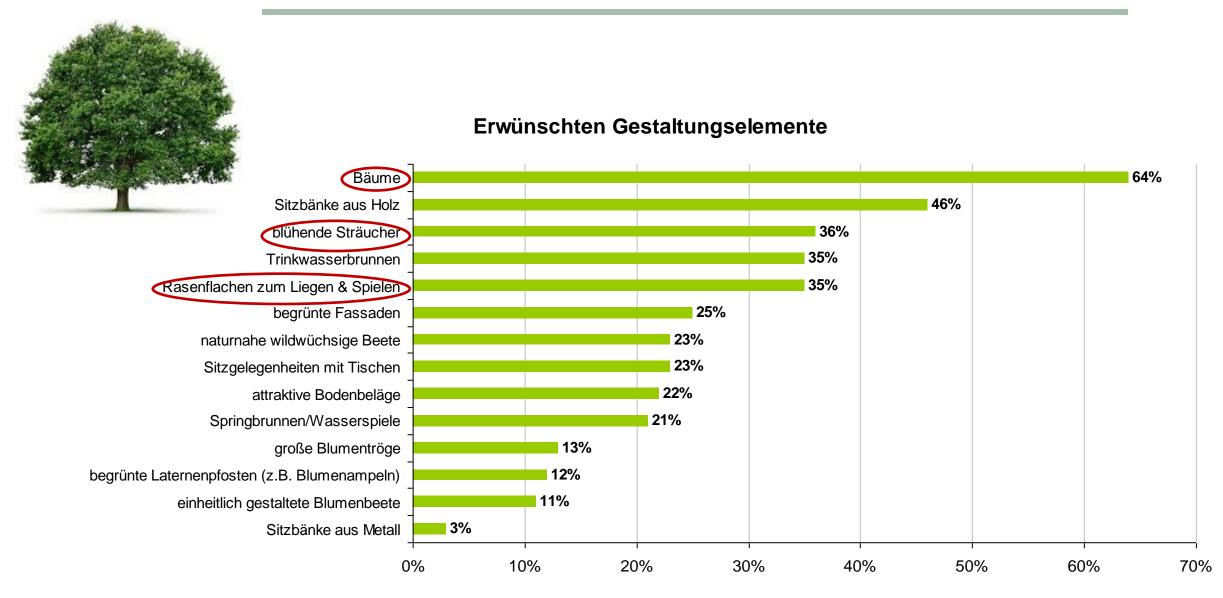








### Welche Gestaltung wünschen sich die BewohnerInnen?



# BürgerInnenbeteiligung

#### Wanderbaumallee München



Tree sisters (weltweit)



#### Drahtesel-Oase



# GoGreen



Quelle: paper planes e.V.

# Vielen Dank für Ihr Interesse & die Aufmerksamkeit!

karin.ausserer@factum.at









# Das Fahrrad als Teil von Sharing Economy und Smart City Strategien



EUROPÄISCHER RADGIPFEL Salzburg // 24. - 26.09.2018 > radkultur bewegt

Paul Pfaffenbichler 25.9.2018





# Die Kernaussage meines Vortrags lautet:



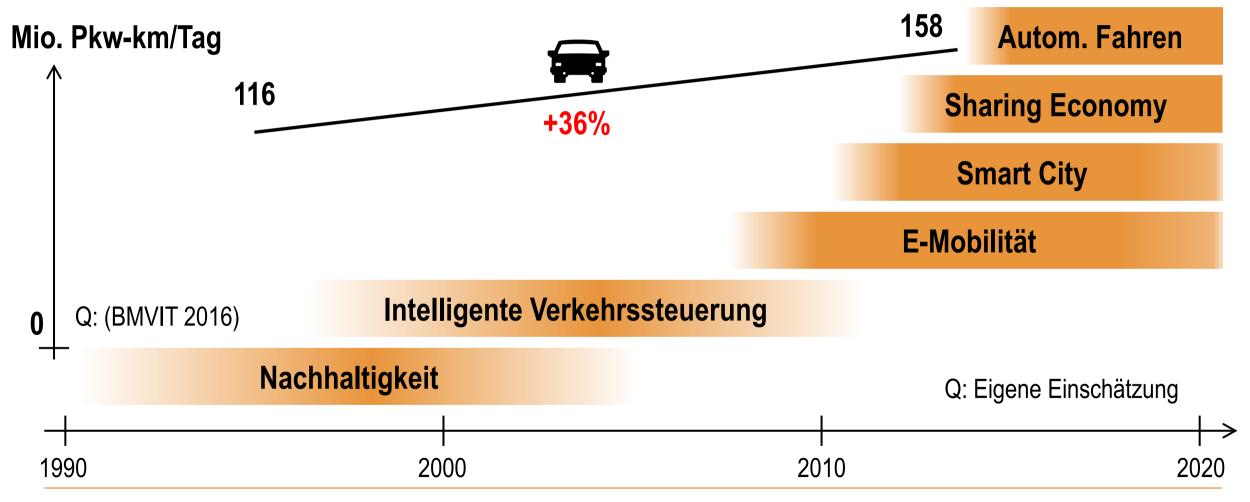


- Smarte Lösungen in der Stadt- und Verkehrsplanung befriedigen die Mobilitätsbedürfnisse aller BewohnerInnen auf eine effiziente, umweltfreundliche und ressourcenschonende Art und Weise.
- Das Verständnis des Begriffs Smart City ist i.A. sehr stark technologisch besetzt.
  - **ABER:** Nicht alles, was Informations- und Kommunikationstechnologie nutzt, ist automatisch auch smart und umgekehrt benötigt nicht alles, was smart ist, Informationsund Kommunikationstechnologie.
- Eine Stadt ist ein komplexes System mit einer Vielzahl von Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Bestandteilen, in dem (öffentlicher) Raum eine knappe Ressource ist.
- Durch seine Flächen- und Energieeffizienz kommt dem Fahrrad eine entscheidende Rolle zu.
- Aufgrund des Systemcharakters einer Stadt ist in der Verkehrs- und Stadtplanung eine multimodale Perspektive unbedingt notwendig.

# Trends und Moden in der Stadt- und Verkehrsplanung







#### **Fallstudie Wien**

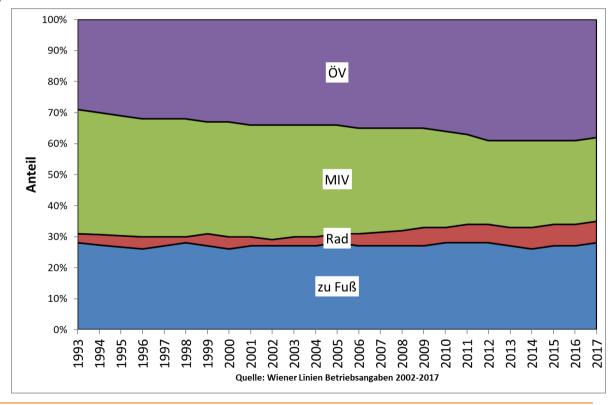




 In einer Serie von Projekten im Auftrag der Wiener Umweltanwaltschaft wurden verschiedene Aspekte der (Rad-)Verkehrs- und Stadtplanung untersucht.

- Die Stadt Wien verfügt über einen Stadtentwicklungsplan und eine Smart City Strategie und hat sich konkrete Ziele zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs gesteckt.
- Im Gegensatz zum österreichweiten Trend geht der Anteil des motorisierten Verkehrs in Wien tendenziell zurück.

Q: (MA18 2014), https://smartcity.wien.gv.at, Wiener Linien Betriebsangaben 2002-2017



# **Smart City Wien Elemente**





 Ziele u.a. Multimodale Verkehrssysteme mit Ausbau des ÖPV, besserer Vernetzung zwischen Verkehrsträgern und signifikanter Reduktion des MIV.

#### Konkrete Projekte:

Intelligente Verkehrssteuerung, "smarte" Ampeln ⇒ Wechselwirkung MIV-FG

Multimodaler Routenplaner "A nach B", WienMobil App & Station

aspern.mobil Lab
 ⇒ aktive Mobilität, "Mobility as a Service", Last Mile Logistik

City Bike Wien ⇒ Shared Mobility

■ Bike-City Wien
 ⇒ 100 neue Wohnungen mit spezieller Radinfrastruktur

Autofreie Siedlung Floridsdorf

Etc.



# **Sharing Economy und Shared Mobility in Wien**





Car Sharing



Stationsgebunden



"Free Floating"





"Peer to Peer"



Ride Sharing, Ride Hailing





Bike Sharing









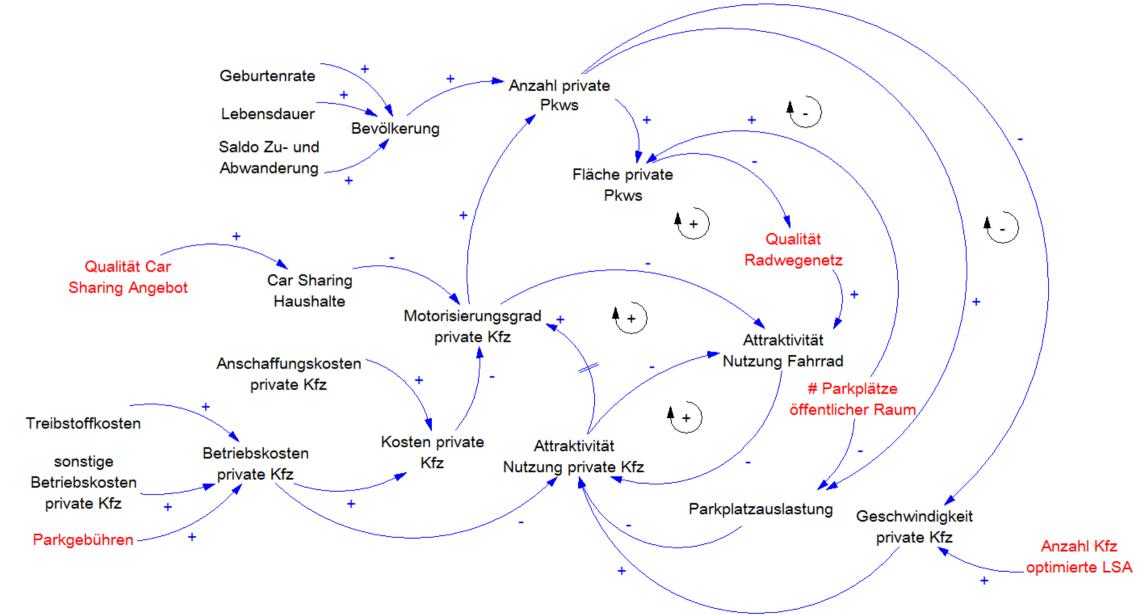


**Shared Parking** 



# Zusammenhänge Smart City/Sharing Economy - Radverkehr



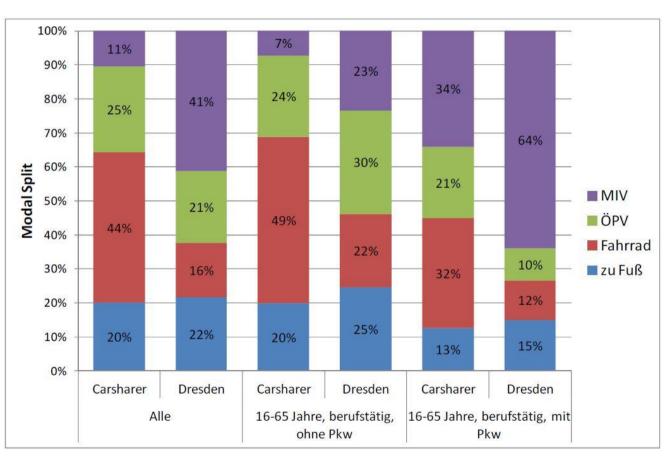


# Fahrrad und Stationäres Car Sharing





- Vorher-Nachher-Befragungen aus GB zeigen, dass der Pkw-Besitz durch eine stationäre Car Sharing-Mitgliedschaft von rund 50-60% auf rund 20-30% zurückgeht.
- Befragungen aus GB und DE zeigen, dass je stationärem Car Sharing-Pkw etwa 4-9 Pkws verkauft/verschrottet und etwa 8-17 Pkws nicht gekauft werden.
- Car Sharing-Mitglieder nutzen das Fahrrad deutlich häufiger als Nichtmitglieder.



Q: (Ahrens 2013)

#### University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna



0

Institute for Transport Studies
Department of Landscape, Spatial and Infrastructure Sciences
Dipl. Ing. Dr. Paul Pfaffenbichler

Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien Tel.: +43 1 47654-4416, Fax: +43 1 47654-1005

paul.pfaffenbichler@boku.ac.at, www.boku.ac.at

Die Studie **IKARUS** (Einfluss Innovativer Konzepte und Mobilitätsdienstleistungen auf das Angebot und die Nutzung des öffentlichen Raums in Urbanen Strukturen) wurde 2016 am Institut für Verkehrswissenschaften der TU Wien im Auftrag der Wiener Umweltanwaltschaft abgeschlossen. Download Endbericht:

http://www.wua-wien.at/stadtplanung-und-verkehr/verkehr/studie-ikarus



